

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

**Großherzogliches Theater Oldenburg Großherzogliches Theater
Oldenburg**

Oldenburg, 1854/55 - 1917/18

29.11.1863 - Heinrich von Kleist / Franz von Holbein (Bearb.): Das
Käthchen von Heilbronn.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Theater in Oldenburg.

fünfte Vorstellung in der vierten Serie.

Sonntag, den 29. November 1863.

Das Räthchen von Heilbronn.

Romantisches Ritterschauspiel in 5 Acten,
nebst einem Vorspiel, genannt:

Das heimliche Gericht,

von Heinrich v. Kleist; für die Bühne bearbeitet von Franz v. Holbein.

Personen:

Der Kaiser	G. Moltke.
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers und Stuhlherr des heimlichen Gerichts.	Herr Stein.
Helene, Gräfin von Strahl	Frau Gabillon.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn.	Herr Eizenthaler.
Ritter Flamborg, dessen Vasall	Herr Becker.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	Herr Ludwig.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Frau Weber.
Fräulein Annigunde von Thurneck	Frau Bluhm.
Rosalie, ihre Zofe.	Frau Lanz.
Der Rheingraf von Stein	Herr Rainer.
Georg von Waldstetten, dessen Freund	Herr Lanz.
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Berninger.
Räthchen, seine Tochter	Fräul. Franz.
Jacob Pech, ein Wirth	Herr Dietrich.
Ein Köhler	Herr Grube.
Sein Bube	A. Naumann.
Ritter. Damen. Herolde. Vermummte. Knechte.	

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassenpreise:

Logen und Sperrsiß	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersiß in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.